

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/10/2013

**über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 09.12.2013,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Herr Achim Reuber
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Herr Michael Stukenberg
Frau Doris Unger

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Lara Gerecke
Herr Christof Schneider

Kinder- u. Jugendbeirat bis TOP 12
Seniorenbeirat bis TOP 12

Sonstige, Gäste

Herr Hans-Jürgen Bergerhausen
Frau Birgit Welter

Schiedsman bis TOP 12
Stellv. Schiedsfrau bis TOP 12

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Fabian Dorow
Frau Gabriele Fricke
Herr Bernd Jensen
Herr Horst Kienel
Frau Meike Niemann
Herr Thomas Reich
Herr Patrick Zurheide
Herr Mathias Horsch
Frau Birgit Reuter

Bürgermeister
bis TOP 12
bis TOP 12
Personalrat / bis TOP 12

Referendar
Veranstaltungstechnik
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Christian Conring
Herr Dustin Holzmann
Herr Olaf Waskow

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2013 vom 25.11.2013
6. Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1. Schlossteichentschlammung
 - 6.2. Leuchtturmprojekt Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble Skulpturenpark
 - 6.3. Entschlammung des kleineren Regenklärbeckens an der Kreuzung Bahntrasse Ostring
 - 6.4. Leuchten in der Christel-Schmidt-Allee
 - 6.5. Brandschutzsanierung
 - 6.6. Erweiterung der Grundschule Am Schloß
 - 6.7. Cafeteria Grundschule Am Reesenbüttel
 - 6.8. Prüfungsbeginn des Jahresabschlusses 2009 durch RPA und Wirtschaftsprüfer
 - 6.9. Orkan Xaver
7. Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters **2013/143**
8. Erlass der Haushaltssatzung 2014 **2013/117**
 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2014
 - Beratung
9. Bauhofleistungen im Jahr 2012 **2013/144**
 - Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 95 d GO bei PSK 54100.5221020 und PSK 54500.5221020

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 10. | 2. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer | 2013/102 |
| 11. | Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten | 2013/149 |
| 12. | Annahme von Spenden | 2013/153 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2013 wurden folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

1. Dem Verkauf eines ca. 10.036 m² großen Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Beimoor-Süd an einen bereits ansässigen Ahrensburger Gewerbebetrieb wird zugestimmt.
2. Dem Verkauf eines ca. 8.805 m² großen Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Beimoor-Süd an einen Gewerbebetrieb wird zugestimmt.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen und Anregungen von Einwohnern werden in der Einwohnerfragestunde nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Wilde schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 10 „2. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer“ abzusetzen, da keine positive Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vorliegt. Die Stadtverordneten stimmen dem Antrag auf Absetzung dieses Tagesordnungspunktes mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

**19 dafür
8 dagegen
1 Enthaltung**

Die Stadtverordneten stimmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Gewerbesteuerangelegenheit, Erlass von Gewerbesteuerforderungen“, Vorlagen-Nr. 2013/150 in nicht öffentlicher Sitzung mit der 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Anschließend stimmen die Stadtverordneten der mit Einladung vom 26.11.2013 versandten Tagesordnung mit oben genannter Änderung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2013 vom 25.11.2013

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Schlossteichentschlammung

Die zusätzlichen Kosten für die Sondierung des Kampfmittelräumdienstes liegen bisher bei 6.265,35 €, zuzüglich rd. 10.000 € Kampfmittelräumung (50 Verdachtspunkte im Teichbereich). Die letzte Maßnahme findet von Montag, 09.12.2013, bis Mittwoch, 11.12.2013, statt. Die Auswertung im Graben erfolgt begleitend zur Entschlammung. Das Archäologische Landesamt ist informiert. Die Ausschreibung der Schlossteichentschlammung ist abgeschlossen. Zurzeit finden noch Bietergespräche statt, die Vergabe erfolgt in der nächsten Woche. Beginn der eigentlichen Entschlammung wird voraussichtlich die 2. Januarwoche 2014 sein.

6.2. Leuchtturmprojekt Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble Skulpturenpark

Der Auftrag an den Landschaftsarchitekten für die Planung der Maßnahmen auf der Insel ist erteilt. Termin für den Baubeginn der Erneuerung der Holzbrücke steht noch nicht fest.

6.3. Entschlammung des kleineren Regenklärbeckens an der Kreuzung Bahntrasse Ostring

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass die Stadtbetriebe Ahrensburg ab Mitte der laufenden Woche die Entschlammung eines kleineren Regenklärbeckens an der Kreuzung Bahntrasse/Ostring durchführen lassen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der kommenden Woche abgeschlossen sein. In dem Becken befinden sich ca. 140 m³ Schlamm, die zur weiteren Gewährleistung der Funktion des Beckens entnommen werden müssen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf rd. 24.000 €.

6.4. Leuchten in der Christel-Schmidt-Allee

Gemäß Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 04.09.2013 sind 32 neue LED-Leuchten in der Christel-Schmidt-Allee geplant. Die Ausschreibung ist erfolgt. Grundsätzlich ist die Baumaßnahme im 1. Quartal 2014 vorgesehen, soweit die Witterung es zulässt.

6.5. Brandschutzsanierung

Die Brandschutzsanierung im Rathaus beginnt im Jahr 2014 im 6. Obergeschoss mit der Errichtung von 6 Büroräumen. Anfang April werden dann nacheinander die weiteren Geschosse umgebaut werden, damit das Nottreppenhaus von hinten angedockt werden kann. Das Nottreppenhaus wird im Jahr 2014 erstellt. Mitte 2015 ist voraussichtlich die gesamte Brandschutzmaßnahme mit Ausbau des Brandschutzes im 1. OG und im Erdgeschoss fertiggestellt.

6.6. Erweiterung der Grundschule Am Schloß

In der Grundschule Am Schloß werden in Kürze die ausgelagerten/provisorischen Container freigeräumt. Dann werden noch vor Weihnachten die Container umgestellt. Mit den Osterferien wird mit den umfangreichen Ersatz- und Erweiterungsbaumaßnahmen in der Grundschule Am Schloß begonnen.

6.7. Cafeteria Grundschule Am Reesenbüttel

Der Bauantrag für den Neubau der Cafeteria Grundschule Am Reesenbüttel ist bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht worden.

6.8. Prüfungsbeginn des Jahresabschlusses 2009 durch RPA und Wirtschaftsprüfer

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass am 09.12.2013 der Prüfungsbeginn des Jahresabschlusses 2009 durch das Rechnungsprüfungsamt und die Wirtschaftsprüfer erfolgt. Die Wirtschaftsprüfer sind zunächst für diese Woche im Hause.

6.9. Orkan Xaver

Bürgermeister Sarach berichtet, dass der Okan Xaver weniger Spuren als befürchtet in Ahrensburg hinterlassen hat. Die Feuerwehr Ahrensburg hat Amtshilfe in Großhansdorf, U-Bahn entgleist auf Brücke, geleistet. Neben den sonstigen Feuerwehreinsätzen gab es zwei Einsatzbereitschaften der Feuerwehr als Flutkatastrophenhelfer am 10. und 13.06.2013 in Lauenburg und die bestandene 2. Stufe der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ für die Ortswehr Ahrensfelde am 21.09.2013. Bürgermeister Sarach bedankt sich für die Einsätze der Feuerwehr.

7. Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters

Stadtverordneter Schmick hält den Sachvortrag.

Die Stadtverordneten wählen Herrn Hans-Jürgen Bergerhausen einstimmig zum Schiedsmann.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Herr Hans-Jürgen Bergerhausen nimmt die Wahl an.

Die Stadtverordneten wählen Frau Birgit Welter einstimmig zur Stellvertretenden Schiedsfrau.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Frau Birgit Welter nimmt die Wahl zur Stellvertretenden Schiedsfrau an.

Bürgermeister Wilde gratuliert im Namen der Selbstverwaltung Herrn Bergerhausen und Frau Welter zu ihrer Wahl und überreicht ihnen einen Blumenstrauß.

Bürgermeister Sarach gratuliert zur Wahl.

8. Erlass der Haushaltssatzung 2014
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2014
- Beratung

Stadtverordneter Schmick hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Bellizzi stellt die Anträge der FDP-Fraktion vor. Ziffer 1 des Antrags AN/068/2013 zur Verlagerung der Stelle Nr. 9 von der Finanzbuchhaltung in die Wirtschaftsförderung zieht die FDP-Fraktion zurück, da es sich um eine Organisationsmaßnahme handle. In diesem Zusammenhang merkt er an, dass es schwierig sei, den Stellenplan nachzuvollziehen, da die Sachverhalte kompliziert, zu kurz und somit schwierig für ehrenamtlich Tätige dargestellt seien und verweist auf den Stellenplan des Kreises. Auf die neue Stelle 11140 Nr. 46 in der Finanzbuchhaltung wird beantragt, zu verzichten. Aufgrund des vorhandenen Personals sei eine interne Umsetzung zu prüfen, auch im Hinblick auf die Personalkosten der Stadt Ahrensburg (AN/068/2013).

Darüber hinaus beantragt er im Namen der FDP-Fraktion, dass auf die zusätzliche Stelle 27200 Nr. 173 in der Bücherei aufgrund der Einstellung der Fördermittel verzichtet wird (AN 070/2013).

Stadtverordneter Levenhagen erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass diese sich dem Antrag der FDP-Fraktion bezüglich der Stelle Nr. 46 in der Finanzbuchhaltung anschließen und diese Stelle nicht befürworten wird. Auch bezüglich des Antrags AN/070/2013, Stelle 173 in der Stadtbücherei, schließt sich die CDU-Fraktion dem Antrag der FDP-Fraktion an, da keine Fördermittel bereitgestellt werden. Die CDU-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag: „Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die Stelle 11 125 Stellenplan Nr. 54 die Aufstockung auf A 14 nicht erfolgt.“ Die Stelle sei nicht so ausgestattet, dass sie eine Eingruppierung unter A 14 rechtfertigen würde, entsprechend auch im Hinblick auf vergleichbare Tätigkeiten, die im Stellenplan mit A 14 wahrgenommen werden und unter Berücksichtigung der Ausführung der Tätigkeiten auf dieser Stelle.

Stadtverordnete Löwer lehnt im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Bereitstellung der Stelle 11140 Nr. 46 in der Finanzbuchhaltung ab und verweist darauf, dass bereits in der Vergangenheit in der Stadtverordnetenversammlung die Stelle mit der Begründung, dass Bündnis 90/DIE GRÜNEN hierfür keine Notwendigkeit sehen, abgelehnt worden sei. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden dem Antrag der FDP-Fraktion ebenfalls zustimmen, die Stelle Nr. 173 in der Bücherei nicht bereitzustellen. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN plädieren für mehr Zeit zur Beratung des Stellenplans und einen nachvollziehbaren Stellenplan.

Stadtverordneter Schmick beantragt Unterbrechung der Sitzung nach Beratung dieses Tagesordnungspunktes. Dem Antrag auf Unterbrechung der Sitzung nach Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt und vor Beschlussfassung stimmen die Stadtverordneten mit der erforderlichen Mehrheit von 1/3

der anwesenden Stadtverordneten zu.

Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass die Systematik des Stellenplans seit mehreren Jahren in dieser Art und Weise praktiziert wird; er jedoch gern bereit ist, Anregungen aufzunehmen, den Stellenplan noch kommentierter darzustellen. Er führt aus, dass im Jahr 2009 der Stellenplan noch 203,15 Stellen ausgewiesen habe. Der 2014 vorgelegte Stellenplanentwurf weist 208,34 Stellen auf, somit ca. 5 Stellen mehr. Durch die Ausweitung des Betreuungsangebots wurden in den vergangenen Jahren 10 zusätzliche Stellen in diesem Bereich zur Verfügung gestellt. Unter Einsparungen in der Kernverwaltung konnte somit ein nicht unbeträchtlicher Teil der Mehrbedarfe kompensiert werden.

Es folgen weitere Wortbeiträge durch Stadtverordneten Koch, Stadtverordneten Stukenberg und Bürgermeister Sarach.

Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

Über den Antrag der FDP-Fraktion **AN/068/2013**

„Auf die neue Stelle 11140 Nr. 46 in der Finanzbuchhaltung wird verzichtet“

wird wie folgt angestimmt:

Abstimmungsergebnis:	19 dafür 9 dagegen
-----------------------------	-------------------------------------

Dem Antrag ist somit zugestimmt.

Anschließend wird über den Antrag **AN/070/2013**, der wie folgt lautet, abgestimmt:

„Auf die neue Stelle 27200 Nr. 173 in der Bücherei wird verzichtet.“

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

Dem Antrag ist somit zugestimmt.

Anschließend wird über den Antrag der CDU-Fraktion, der wie folgt lautet, abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die Stelle 11125 Stellenplan Nr. 54 die Aufstockung auf A 14 nicht erfolgt“.

Abstimmungsergebnis:	20 dafür 8 dagegen
-----------------------------	-------------------------------------

Dem Antrag ist somit zugestimmt.

Anschließend wird dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 in der beige-fügten Ausfertigung der Vorlage Nr. 2013/117 mit oben genannten Änderun-gen zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:

19 dafür

8 dagegen

1 Enthaltung

9. **Bauhofleistungen im Jahr 2012**
- **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 95 d GO bei PSK 54100.5221020 und PSK 54500.5221020**

Stadtverordneter Möller hält den Sachvortrag.

Anschließend wird dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **27 dafür**
1 Enthaltung

10. 2. Änderung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Hundesteuer

– *a b g e s e t z t* –

11. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

12. Annahme von Spenden

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin